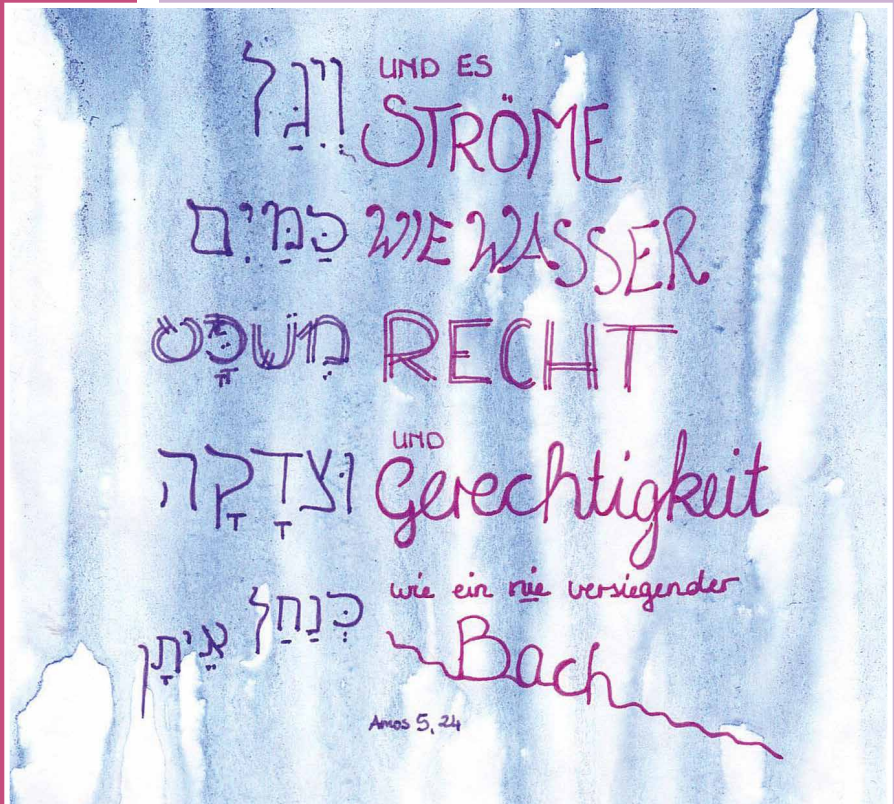




Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

Juni bis August 2026



Luise Gerber

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

• Angedacht 3

Rückblick

• Weltgebetstag in Gielow..... 4
 • Frühjahrsputz auf den Friedhöfen 5
 • Jugendliche pflanzen 6000 Bäume..... 6
 • Temporärer Vertikal-Kletterkurs 7
 • Letzte Hilfe für Kids und Teens 7
 • Kooperativer Raum 8
 • Tatsächlich Liebe 8

Kirchengemeinde

• Ein gemeinsames Gesicht für unsere Gemeinde 9
 • Dorfgespräche 9
 • Ehrenamt im Blick 10
 • Urlaub 13
 • Danke 16
 • Tag der offenen Gärten 16
 • Patientenverfügung und Vollmacht 16
 • Tauffest am Liepener See 17
 • Jakobimarkt in Groß Gievitze 17
 • Orgeltörn 17

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Gielow-Rittermannshagen
 Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
 Tel. 039951 22 68
 gielow-rittermannshagen@elkm.de
 www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 3/2026
 Auflage: 850 Gemeindebriefe
 Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Tina Remer
 Gudrun Witte, Carsten Altschwager
 Satz: Heidi Goerlt
 Druck: Gemeindebriefdruckerei
 Redaktionsschluss Gemeindebrief 04/26: 01.07.2026

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.
 Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Gottesdienste 14

Miteinander – füreinander

• artists MV 18
 • Wir! Zusammen Begegnung gestalten 19
 • Kindersportfest 19
 • Orgelmusik in Basedow 19
 • Du bist in der Band 20
 • Ein Ofen verbindet – unsere Spendenaktion auf 99 Funken 20

Kinder- und Jugendseite

• Konfirmandenkurs 22
 • Christliche Kinderstunde 22
 • Sommer-Ferien-Freizeit 23
 • Pilgerfreizeit für Kinder 23

Termine kompakt

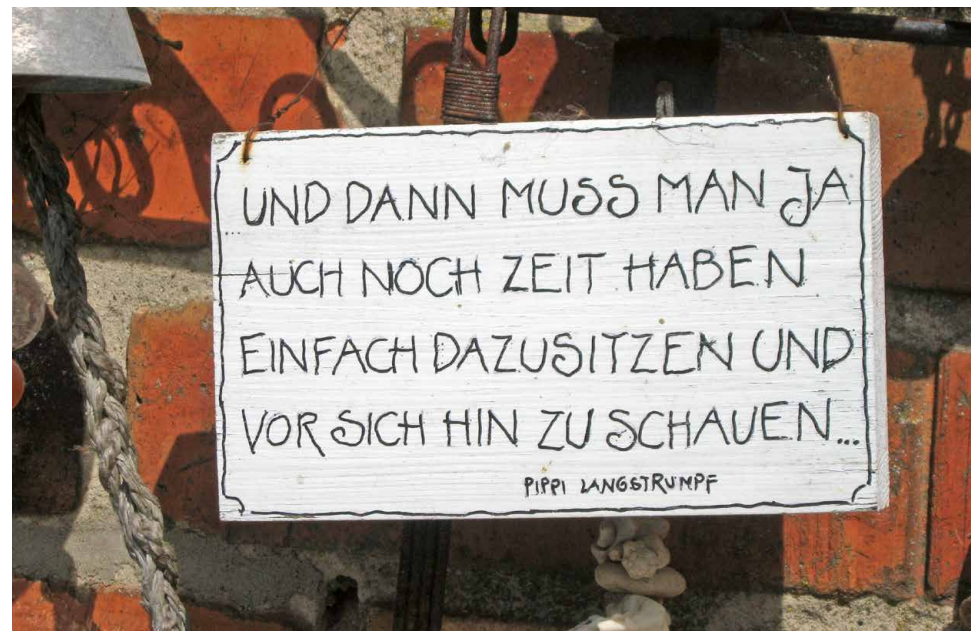
• Veranstaltungen..... 21
 • Regelmäßige Termine 24

Geburtstagsgrüße 25

Aus den Kirchenbüchern 26

Ansprechpartner Kirche 27

Adressen 28



Fotos: Annette Fünfsinn

Nun ist ein halbes Jahr vorüber. Fragen Sie sich auch manchmal: Wo ist die Zeit nur geblieben?

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Alles muss „express“ gehen. Für viele Menschen ist es sehr schwer geworden, das Hier und Jetzt in sich aufzunehmen und Eindrücke zu sammeln. Man ist mit Gedanken und Wahrnehmungen zugleich an mehreren Orten. Dann kommen all die vielen Meldungen hinzu, die uns eigentlich restlos überfordern. Wie erhalte ich mir da meinen Seelenfrieden?

Eine Geschichte, die in verschiedenen Varianten weitererzählt wird, gibt darauf folgende Antwort:

Ein Schüler fragte seinen Meister: „Warum bist du trotz all deiner Aufgaben so ruhig und ausgeglichen?“ Die Antwort lautete: „Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich esse, dann esse ich. Wenn ich schlafe, dann schlafe ich.“ „Wieso? Das mache ich doch auch.“

Der Meister antwortete: „Wenn du gehst, denkst du ans Essen und wenn du isst, dann denkst du ans Schlafen. Wenn du schlafen

solst, denkst du an alles Mögliche. Das ist der Unterschied.“

Jesus ging in die Wüste, um Momente der Ruhe und des Sammels zu finden. Natürlich können wir nicht alle in die Wüste gehen, aber wir können uns Inseln der Ruhe und des Innehaltens verschaffen.

Das ist zum Beispiel ein Gottesdienstbesuch, ein Pilgerweg, eine Stunde ohne Telefon, Handy, Radio oder Fernsehen. Auch der Vorsatz, sich bewusst auf eine Sache zu konzentrieren, ist ein Schritt zur Entschleunigung oder auch Achtsamkeit. Das Essen zu genießen ohne gleichzeitig fernzusehen, ein Buch zu lesen, ohne gleichzeitig das Radio laufen zu lassen.

Klingt langweilig? Ich finde, es hat etwas Erdendes, Beruhigendes und wir fragen uns in der Mitte des Jahres nicht: Wo ist die Zeit nur geblieben?

Im Garten meiner Freundin fand ich das oben abgebildete Schild: Genießen Sie einen Sommer mit entspannten Momenten.

Annette Fünfsinn

Weltgebetstag am 6. März 2026 im Pfarrhaus Gielow



Fotos: Regina Kascheike

Wie es schon lange in unserer Kirchgemeinde eine schöne Tradition ist, feierten wir in Gielow gemeinsam, wie auch in 150 weiteren Ländern der Welt, den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben die Frauen aus Nigeria die Weltgebetstagsordnung vorbereitet. Das Motto: „Kommt, bringt eure Last.“ Da die Lage vieler Frauen auf der Welt immer noch von Armut, Unterdrückung, Vergewaltigung, Frauenhandel und Diskriminierung geprägt ist, muss immer wieder auf diese Situation aufmerksam gemacht werden.

Die Frauen und jungen Mädchen in Nigeria haben besonders unter den Grausamkeiten der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram zu leiden. Umso wichtiger ist die Unterstützung für diese Frauen.

Sehr ideenreich war der Raum zu diesem Thema geschmückt worden. Unsere Pastorin Jette Altschwager, Gudrun Witte und unsere neue Vikarin Luise Gerber haben alles sehr gut vorbereitet. Vielen Dank.

Auch ein Dankeschön an Sabine Schumann, die unsere Gesänge am Klavier begleitete.

Jette Altschwager las aus Matthäus 11, 28–30



vor: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid...“ (kann jeder nachlesen). Aus diesem Text waren Kärtchen mit wichtigen Worten beschrieben, wie z. B. mühselig, erquicken, sanftmütig und Ruhe finden

An vier Stationen wurden die Kärtchen zwischen unseren Gesängen und Lesungen verteilt.

Eine jede von uns konnte für sich 3 Worte aussuchen, die sie besonders bewegten. Später wurde in Gruppen über diese Worte diskutiert und Gedanken ausgetauscht. Das war eine sehr gute und spannende Idee.

Dann durfte anschließend das gemeinsame Essen mit den mitgebrachten landestypischen Speisen nicht fehlen.

Mit den vielen leckeren landestypischen Gerichten klang der Abend gesellig mit Erzählen und Lachen aus.

Vielen Dank für die wie immer wunderbare Vorbereitung.

Ich bin schon gespannt auf den nächsten Weltgebetstag und hoffe, dass viele Frauen kommen werden.

Regina Kascheike

Frühjahrsputz auf den Friedhöfen

Am 21.03. fand in der Gemeinde Peenehagen, speziell auch in **Groß Giewitz**, unser Frühjahrsputz statt. Auf dem Friedhof wurde der Müll sortiert und mittlerweile wurde auch gemäht. Er macht im Großen und Ganzen einen gepflegten Eindruck. Michael Haack

In **Alt Schönau** war ich zusammen mit Jette Bock im Einsatz. Die Teamarbeiten haben sehr gut funktioniert. Ein Großteil des Wildwuchses hinter der Kirche ist jetzt weg und natürlich der Klassiker: die Entfernung von Restmüll aus dem Kompost. Frank Vogel

Auch in **Lansen** waren einige fleißiger Helfer unterwegs. Wir haben herunter gefallene Äste und Zweige von der Rasenfläche gesammelt und den Gehweg vor dem Friedhof gesäubert und gefegt. Vielen Dank!

Zum Ausklang haben sich alle großen und kleinen Leute in **Groß Giewitz** beim Pumpenwerk versammelt und sich mit Suppe sowie Kaffee und Kuchen gestärkt. Das Wetter war wunderbar und alle blieben noch in gemütlicher Runde beieinander. An dieser Stelle überreiche ich allen fleißigen Helfern sowie allen Köchen*innen und Kuchenbäcker*innen einen bunten Strauß an Dankesworten!

Gudrun Witte

Drei Vormittage haben wir uns zu unserem Arbeitseinsatz am Friedhof in **Rambow** getroffen und haben erfolgreich dem Wildwuchs an der Friedhofsmauer Einhalt geboten. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer und das fröhliche Beisammensein. Paula von Rogister

Beim Friedhofseinsatz in **Zettemin** kam eine engagierte kleine Runde zusammen, die gemeinsam viel geschafft hat. Der Winter wurde sozusagen „weggeputzt“: Laub wurde geharkt, Äste eingesammelt und die Hecken



Fotos: privat

sorgfältig geschnitten. Auch der Müllbehälter wurde erneut durchsortiert. Dabei fiel auf, dass sich wieder viel Plastikmüll angesammelt hatte, weshalb nun bald eine gelbe Tonne aufgestellt werden soll. Im Anschluss ließ man den Einsatz in gemütlicher Runde beim Grillen sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Linda Rudolph

Am 14.03.2026 fand der Friedhofseinsatz in **Schwinkendorf** statt. Gemeinsam konnten wir einiges bewirken: Entasten der Baumscheiben und den Abfallplatz aufräumen und sortieren. Im Anschluss gab es einen Imbiss. Herzlichen Dank! Ines Kuprat

Unser Friedhofseinsatz in **Basedow** war ein voller Erfolg: Überaus viele Helfer*innen haben gemeinsam Hand angelegt & miteinander den Friedhof wieder auf Vordermann gebracht.

In geselliger & sonniger Atmosphäre haben wir uns nach getaner Arbeit noch Zeit genommen, um zusammen zu essen & das ein oder andere Gespräch zu führen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Tina Remer

Jugendliche pflanzten 6000 Eichen und Lärchen auf ehemaligem Fichtenbestand



Ehrenamtlichen“, ergänzt Gemeindepädagogin Henrike Heydenreich-Ogilvie, „und fast alle waren schon mindestens zwei-, dreimal dabei. Sie sind mittlerweile Pflanzprofis. Und das macht es jedes Jahr leichter, noch qualitativ besser die Bäume zu pflanzen“. So erklärt sich auch die hohe Quote der angewachsenen Bäume. „Daran merken wir, dass wir jedes Jahr besser werden“, sagt sie nicht ohne Stolz. Beide sehen in der Bewahrung der Schöpfung das wichtigste Ziel, schließlich ist die Natur die Grundlage allen Lebens auf der Erde.

Svenja, 15 Jahre, macht derzeit ihr FSJ bei der Evangelischen Jugend in Schwerin. „Wir müssen so auf unsere Umwelt achten“, sagt sie, „was gerade in der Welt passiert, ist echt nicht so toll. Und ich freue mich auf jeden Fall, dass ich heute mit einem besseren Gewissen hier rausgehen kann und im Wissen, dass ich was gemacht habe, weil ich glaube, wenn ich einfach rumsitze und beobachte, was in der Welt passiert, dann werde ich kirre“. Sie liebt die Gemeinschaft mit evangelischen Jugendlichen und genießt das Camp.

Neben der Pflanzaktion können sich die Jugendlichen beim dreitägigen Camp kreativ ausleben und erfahren z. B. etwas über einen Agroforst. „Agroforst bedeutet“, erklärt Henrike Heydenreich-Ogilvie, „dass Baumreihen gesetzt werden. Dazwischen können landwirtschaftliche Maschinen den Boden bearbeiten. Der große Vorteil daran ist, dass die Bäume, wenn sie größer werden, Schatten geben und mehr Feuchtigkeit durch ihre Wurzeln im Boden halten, damit mehr Humus da ist. Dass alles wahrscheinlich bei den Klimaveränderungen, die wir hier erwarten, besser wächst“.

Aus dem Kirchenkreis Mecklenburg waren Jugendliche unter anderem aus Pinnow, Crivitz, Mirow, Röbel, Rittermannshagen und Penzlin. Hans-Joachim Kohl

Wo in den letzten Jahren der Borkenkäfer einen ganzen Fichtenbestand zerstörte, pflanzten 150 Jugendliche der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Mecklenburg 6000 Eichen und Lärchen. Der Pflanzort war ein Waldstück zwischen Schwinkendorf, Christinenhof und Langwitz, nordwestlich von Rittermannshagen. Kirchenförster Christoph Klaißer: „Wir versuchen hier praktisch der Natur zu helfen, indem wir Eichen pflanzen, die mit der Klimaveränderung besser klarkommen, und wir wieder ein stabiles Waldökosystem bekommen. Der Wald leistet einen Beitrag für das Klima, indem er CO2 bindet“. Die Fichten waren abgestorben, weil sie zu trocken standen und kaum Harz bilden konnten, um den Borkenkäfer abzuwehren. Zwischen den neugepflanzten Bäumen würden sich Birken, Buchen und Ahorn dann von selbst auspflanzen, sagt er und lobt das Engagement der vielen Jugendlichen. „Ich bin jedes Jahr überwältigt, wie viele Jugendliche sich auf den Weg machen, uns im Wald unterstützen und sich mit dem Thema auseinandersetzen.“ Im letzten Jahr pflanzten die Jugendlichen Bäume im Wald nahe Burg Stargard. Dort sind fast 100% der Bäume angewachsen. „Unser Team besteht aus über 20 Jugendlichen und

Temporärer Vertikal-Kletterkurs

Vom 26. März bis 29. März 2026 gab es in Rittermannshagen einen temporären Vertikal-Kletterkurs. Dazu bauten wir im nahegelegenen Wald verschiedene Klettermodule ein. Dazu zählen Monkeys (Klettergriffe) und eine Strickleiter. Hennig Höfer war unser Trainer bei diesem Workshop. Hennig hat uns gezeigt, wie man andere sichert und wir uns selbstständig aus einem Baum abseilen können. Das Anbringen der Monkeys macht sich am besten zu zweit, da man einen Spannungsring um

den Baum legen muss.

Besonders Spaß hat mir das Kistenklettern gemacht, bei dem man mittig mit einer M-Sicherung gesichert zwischen zwei Bäumen hängt. Dann bekommt man nacheinander Kisten gereicht und hat die Aufgabe, diese aufeinanderzustapeln.

Die nächste Schulung findet am ersten Aprilwochenende 2027 statt. Sie ist für Menschen ab 16 Jahren geeignet. Bei Interesse kann man sich im Pfarrbüro melden. Pepe Schnur

Letzte Hilfe für Kids & Teens – ein besonderer Kurs für unsere Konfirmand*innen

In diesem Jahr haben unsere Konfirmand*innen erstmals am Kurs „Letzte Hilfe für Kids & Teens“ teilgenommen. In vier Modulen setzten sie sich mit Themen auseinander, die im Alltag oft ausgeklammert werden: Tod, Sterben, Trauer & die Begleitung von Menschen am Lebensende.

Dabei ging es nicht nur um Wissen, sondern vor allem auch um einen offenen und ehrlichen Umgang mit diesen sensiblen Themen. Die Jugendlichen konnten Fragen stellen, ihre Gedanken teilen und eigene Erfahrungen einbringen – ganz ohne Tabus.

Besonders positiv wurde von den Teilnehmenden aufgenommen, dass der Kurs abwechslungsreich gestaltet war. Neben Gesprächen gab es auch praktische Elemente, sodass „wir nicht nur gegessen haben, sondern auch etwas machen konnten“, wie eine Teilnehmerin berichtete. Mehrfach wurde hervorgehoben, wie wichtig es war, „offen über Probleme zu reden, die sonst eher tabu sind“ und dass dabei nicht nur Traurigkeit im Vordergrund stand.

Ein Konfirmand formulierte es so: „Wir konn-



ten fragen, wie und was wir wollten“ – und genau das machte den Kurs für viele so wertvoll. Auch der Lerneffekt wurde deutlich: „Ich habe etwas Neues gelernt“, fasste ein Jugendlicher seine Erfahrung zusammen.

Ein weiteres schönes Feedback brachte es auf den Punkt: Es sei gut gewesen, „über den Tod zu sprechen, ohne diese Traurigkeit, und dabei auch praktische Aspekte kennenzulernen“.

Der Kurs hat gezeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Raum für diese Themen zu geben – einen Raum, in dem sie sich informieren, austauschen und eigene Zugänge finden können. Tina Remer

Kooperativer Raum



Raum. Das bedeutet, dass wir zukünftig öfter gemeinsam am Tisch sitzen werden und überlegen, wie wir Kirche in der Region Malchin-Hohen Mistorf und Gielow-Rittermannshagen sein möchten und bei abnehmenden Kirchenmitgliedern und Ressourcen sein können. Wir werden aber nicht nur gemeinsam am Tisch sitzen, sondern gemeinsam feiern und das kirchliche Leben gestalten. Schon in der vergangenen Zeit gab es gemeinsame Gottesdienste oder Programmpunkte wie z.B. vor kurzem die Veranstaltungsreihe „Tatsächlich Liebe“. Auch unsere Kinderfreizeiten planen wir gemeinsam. Wenn sich jemand in diesen Prozess mit Ideen und Gestaltungswillen einbringen möchte, freuen wir uns darüber, und laden herzlich dazu ein. Der Kirchengemeinderat

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung. Dies gilt auch für unsere kirchlichen Strukturen. Seit dem 1. Januar 2026 sind wir zusammen mit der Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf ein sogenannter Kooperativer

Tatsächlich Liebe – Comedy und Musik

Unter dieser Überschrift waren drei Abende in verschiedenen Kirchen und Orten in unserem Kirchenkreis angekündigt.

Dieser Titel und dann Comedy in der Kirche machten mich neugierig.

Ich schnappte mir meinen Mann und meine Freundin und wir fuhren an den verschiedenen Abenden in die Kirchen.

Was wir dann dort in anderthalb Stunden erleben durften, war großartig!

Torsten Hebel brachte auf seiner sehr amüsanten Art allen Besuchern Gott und seine Liebe zu dem Menschen ein ganzes Stück näher.

Er erzählte auf eine fast spannende, aber auch sehr lustige Weise, Alltagsgeschichten und öffnete uns den Blick für Gottes Güte an jedem Tag, auch wenn wir ihn nicht immer sehen und fühlen können.

Begleitet wurde Torsten Hebel von Klaus-



Foto: privat

André Eickhoff mit wundervoller Musik. Diese berührte unsere Seelen und sagte uns: „in glücklichen wie in schweren Zeiten ist Gott uns nahe.“

Wir fühlten uns nicht nur gut unterhalten, sondern waren bewegt und zum Nachdenken über Gott und die Welt angeregt.

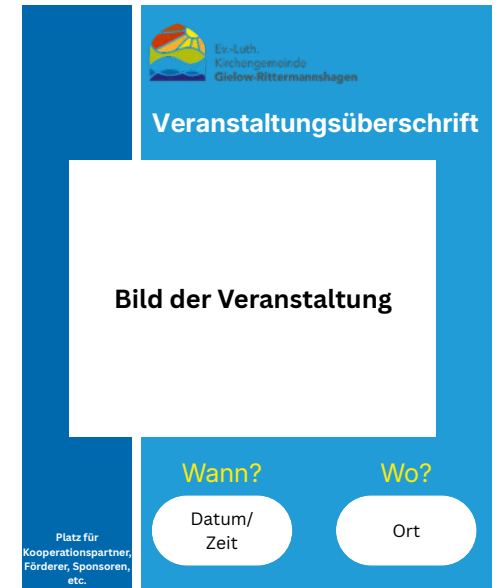
Danke für diese wundervollen Abende!

Karin Pagels

Ein gemeinsames Gesicht für unsere Gemeinde

Unsere Gemeinde bekommt ein einheitliches Erscheinungsbild. Wir haben uns für die Titelseite unseres Gemeindebriefes entschieden, die viele von Ihnen bereits seit Jahren kennen. Farben, Schriften & Gestaltungselemente, die sich bewährt haben, werden nun auch auf Plakate, Flyer & andere Materialien übertragen. So schaffen wir ein stimmiges, wiedererkennbares Bild nach außen, stärken die Präsenz unserer Angebote in der Öffentlichkeit und unsere Angebote sind auf den ersten Blick zu erkennen.

Einen ersten Eindruck vermittelt der beigefügte Flyer.



Dorfgespräche – Begegnung schafft Demokratie

Gute Nachrichten für unsere Region: Unser Projekt „Dorfgespräche – Begegnung schafft Demokratie“ wird im Rahmen des Förderprogramms Zukunftswege Ost unterstützt. Damit können wir in den kommenden Monaten neue Orte und Anlässe für Begegnung schaffen – offen für alle Menschen in unseren Dörfern.

Geplant sind verschiedene Formate wie Dorfkino-Abende, Gesprächsrunden und Stammtische, bei denen Austausch, Zuhören und gemeinsames Nachdenken im Mittelpunkt stehen. Den Auftakt möchten wir mit einem Kinoabend in Rittermannshagen-Hof setzen. Weitere Veranstaltungen entstehen gemein-

sam mit Ihnen – Ihren Ideen und Themen.

Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, neue Kontakte zu ermöglichen und Engagement vor Ort zu stärken. Denn: Demokratie lebt davon, dass wir miteinander ins Gespräch kommen.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen – ob als Teilnehmer*in, Mitorganisator*in oder Ideengeber*in. Wer Lust hat, sich einzubringen oder mehr erfahren möchte, kann sich gern bei uns melden.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Räume für Begegnung schaffen!

Ehrenamt im Blick

Unsere Kirchengemeinde ist geprägt von vielen helfenden Händen, die uns täglich mit ihrem großen Engagement unterstützen.

Doch wer sind eigentlich all die Ehrenamtlichen & was machen sie genau?

Dafür wird es in diesem & auch in kommenden Gemeindebriefen die neue Rubrik „Ehrenamt im Blick“ geben, wo wir all die Menschen, die unser Miteinander lebendig machen, persönlich kennenlernen.

Also werfen wir nun einen Blick hinter die Kulissen – in dieser Ausgabe erzählt uns Anne im Interview von ihrem Engagement.



Foto: privat

Tina: Hallo Anne! Du bist heute die Erste, die sich in unserer neuen Rubrik „Ehrenamt im Blick“ interviewen lässt. Vielen Dank dafür!

Stell dich doch gern einmal vor – Wer bist du & was machst du in deinem Alltag?

Anne: Hallo, mein Name ist Anne, ich bin verheiratet & habe 2 Kinder, Henning & Greta. Ich lebe seit 13 Jahren wieder in Gielow, davor war ich 15 Jahre in Rostock & Schleswig-Holstein unterwegs.

An den Wochenenden bin ich in ganz Mecklenburg auf Judoturnieren.

In meiner Freizeit lese ich gern, verreise gern oder gehe gern spazieren. Ich liebe Sonne & warmes Wetter. Beruflich übernehme ich die Buchhaltung für einen Blumenladen.

Tina: Bevor du uns von deiner ehrenamtlichen Arbeit erzählst, habe ich noch ein paar persönliche Fragen an dich.

Welche 3 Worte oder Wortgruppen beschreiben dich am besten?

Anne: Ich bin offen für jede Idee, fröhlich & mir macht die Arbeit mit Kindern total Spaß!

Tina: Bist du eher Team Tee oder Team Kaffee?

Anne: Kaffee!

Tina: Bist du eher Team Stadt oder Team Land?

Anne: Land!

Tina: Bist du eher der „frühe Vogel“ oder eine „Nachteule“?

Anne: Früher Vogel. Ich gehe um acht ins Bett & stehe gern um vier auf.

Tina: Bist du eher Team Laptop oder Notizbuch?

Anne: Definitiv Notizbuch!

Tina: Würdest du eher einen Filmabend oder einen Spieleabend machen?

Anne: Einen Filmabend.

Tina: Welche 3 Dinge dürfen nicht fehlen, wenn du in den Urlaub fährst?

Anne: Auf jeden Fall mein Kindle, eine Badehose & mein Lippenstift. Aber Essen ist auch wichtig, ich habe gern ein Esspaket dabei.

Tina: Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?

Anne: Oh, das ist wirklich schwer. Natürlich Gesundheit & ein langes Leben für meine ganze Familie. Aber wenn alles gut wäre, würde ich mir wünschen, nicht mehr arbeiten zu müssen & meine Zeit nur in meinem Garten zu verbringen, Fahrrad zu fahren, spazieren zu gehen, zu lesen & die Welt zu bereisen.

Tina: Das klingt sehr entspannt! Wie lange bist du eigentlich schon in unserer Kirchengemeinde?

Anne: Quasi schon immer. Ich wurde mit 2 Jahren hier getauft & dann auch hier konfirmiert.

Tina: Was findest du denn gut an unserer Kirchengemeinde?

Anne: Ich finde es gut, dass ihr so junge Leute seid, viele tolle Projekte plant, auch mal ausgefallene Sachen macht, dass ihr frischen Wind reinbringt & dass ihr offen für alles seid.

Tina: Jetzt wollen wir natürlich auch etwas über dein Ehrenamt erfahren! Wo engagierst du dich eigentlich?

Anne: Weil ich so gerne lese, engagiere ich mich ehrenamtlich im Leseclub in Gielow.

Tina: Warum engagierst du dich? Was motiviert dich dazu?

Anne: Ich liebe einfach Lesen & alles, was damit zu tun hat! Das ist der Hauptgrund, warum ich sehr leicht für den Leseclub zu begeistern war. Ich mag gern auch Filme, aber nur im Kino. Zuhause gucke ich selten Fernsehen. Aber am meisten liebe ich das Lesen & es gibt so viele Geschichten, so viele Abenteuer, bei denen man in ferne Welten abschweifen kann & ich finde es so toll, das auch den Kindern nahezubringen. Wichtig ist für mich, auch die Kinder ans Lesen heranzuführen & zu zeigen, dass es nicht nur die Konsole, das Tablet oder den Fernseher gibt. Außerdem lese ich auch sehr gern vor, hier im Leseclub & auch zuhause – mein Sohn geht an keinem Abend ohne Gute-Nacht-Geschichte ins Bett. Ich weiß nicht so genau, wer sich mehr darauf freut, er oder ich, aber ich finde es einfach schön. In eine fremde, ferne Welt zu gehen, seine Fantasie spielen zu lassen, ohne irgendetwas vorgegeben zu kriegen, wie es beim Fernsehen der Fall ist. Und weil es vielen Kindern so schwerfällt, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, habe ich sofort gesagt, der Leseclub wäre was für mich!

Tina: Du hast schon gesagt, dass du den Kindern gern vorliest. Was macht ihr denn noch so im Leseclub? Wie läuft ein typischer Nachmittag bei euch ab?

Anne: Wir treffen uns gegen 14:15 Uhr & dann gibt es eine kurze Begrüßungsrunde. Anschließend findet ein Angebot statt & zwischendurch gibt es dann immer eine kleine Pause mit Keksen & Getränken.

In der Regel haben wir etwas vorbereitet, manchmal dürfen auch die Kinder entscheiden, worauf sie Lust haben. Es gibt meistens nicht nur ein Angebot, oftmals teilen wir es auf in Spiele spielen, Vorlesen, dann können die Kinder selbst lesen, sich Bücher ausleihen und so weiter. Wenn wir basteln, nimmt es jedoch meist die gesamte Leseclubzeit in Anspruch. Dann lese ich manchmal während des Bastelns etwas vor oder wir hören eine Toniefigur.

Wir haben auch schon eine Kinderdisco gemacht, das war total cool! Da gab es Disco-Licht, Musikboxen, Chips & Getränke. Manchmal machen wir auch einen Kino-Nachmittag, mit Beamer & Popcorn. Jetzt, wo das Wetter wieder schöner wird, gehen wir auch häufig nach draußen & zeigen den Kindern, welche Spiele wir früher gespielt haben, wie z. B. das zerschlagene A. Eine kleine Schatzsuche wurde auch schon geplant. Eine Besonderheit ist auch die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der „Heimatstuf“

- aus Gielow, die auch schon viele Nachmittage mit den Kindern gestaltet haben. Auch Robert Ernst hat uns bereits besucht & mit den Kindern ein Upcycling-Projekt gemacht.
- Tina:** Ich finde es total schön, wie begeistert du davon erzählst!
Gibt es denn einen Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?
- Anne:** Da fällt mir auf jeden Fall direkt die Kinderdisco ein. Das hat so viel Spaß gemacht, die Kinder hatten so viel Freude daran! Das haben wir mit einem Geburtstag eines Kindes verbunden & haben richtig abgerockt. Mit Stuhltanz, mit Reise nach Jerusalem, mit allem Drum & Dran.
- Tina:** Was verändert der Leseclub deiner Meinung nach bei den Kindern?
- Anne:** Zum Anfang wurden gar nicht so viele Bücher ausgeliehen. Mittlerweile nehmen immer mehr Kinder Bücher mit nach Hause. Sie erzählen dann, dass ihnen zuhause vorgelesen wurde & dass sie sich darüber freuen, weil das vorher nicht oder nur selten der Fall war.
Auch Kinder aus der 1. Klasse leihen sich viele Bücher aus, die sie dann selbst lesen. Das ist natürlich eine schöne Abwechslung zur Fibel & fördert das Lesen ungemein.
- Tina:** Was würdest du dir für den Leseclub in Zukunft wünschen? Oder wo könntet ihr Unterstützung gebrauchen?
- Anne:** Ich würde es schön finden, wenn man das Angebot vielleicht auf Jugendliche ausweiten könnte. Sie müssen nicht die Angebote mitmachen, können aber vorbeikommen & entweder bei uns lesen oder sich Bücher ausleihen.
Außerdem würde ich mir wünschen, dass man ein übergreifendes Projekt macht, also Jung & Alt zusammenbringt. Vielleicht kann man die Frauen fragen, die sich zum Seniorennachmittag treffen, mit ihnen ein Thema besprechen & dann etwas gemeinsam planen.
Bei schönem Wetter wäre es schön, wenn man den Leseclub draußen gestalten könnte. Dazu bräuchten wir natürlich ausreichend Sitzgelegenheiten.
Geplant ist in Zukunft auf jeden Fall auch schon ein Angebot mit Jane von der Bibliothek Malchin, das hoffentlich bald durchgeführt werden kann & eine etwas größere Schatzsuche oder Wanderung durch den Ort.
- Tina:** Was nimmst du selbst aus dem Ehrenamt für dein Leben mit?
- Anne:** Dass es schön ist, wenn man etwas Sinnvolles macht & die Freude mit anderen teilen kann. Man hätte vermutlich eine Million andere Dinge, die man in der Zeit auch machen könnte, aber es ist einfach schön, etwas für & mit anderen zu machen, zusammen, in der Gemeinschaft. Dass man für alle offen ist & nicht nur an sich & seine Kinder denkt, sondern auch an andere Menschen, die man vielleicht nicht kennt. Aber auch meinen eigenen Horizont erweitere ich dadurch. Kinder geben dir so viel, sehen viele Dinge einfach aus einer ganz anderen Richtung & dieses ehrliche Feedback & ihre kindliche Sicht finde ich sehr schön.
- Tina:** Gibt es auch Herausforderungen, die du in deiner ehrenamtlichen Arbeit hast?
- Anne:** Ja, das ist durchaus der Schreibkram. Das kriege ich schwer mit meiner Zeit vereinbart.
- Tina:** Ich hoffe, dafür finden wir eine gute Lösung für dich. Vielleicht liest das ja jemand im Gemeindebrief & findet sich dazu berufen!
Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, sich auch ehrenamtlich bei uns zu engagieren?
- Anne:** Dass er das auf jeden Fall machen soll & viele gute Ideen mitbringen soll.

- Tina:** Das klingt gut! Anne, vielen Dank für den Einblick in dein Ehrenamt! Jetzt habe ich zum Abschluss noch, wie am Anfang, ein paar kurze persönliche Fragen, diesmal aber zum Thema Lesen & Bücher.
Bist du eher Team Buch oder Hörbuch?
- Anne:** Buch.
- Tina:** Eher Krimi oder Liebesgeschichte?
- Anne:** Krimi. Obwohl ich auch mal Liebesgeschichten lese, das darf nur nicht zu schnulzig sein.
- Tina:** Lieber Bibliothek oder eigenes Bücherregal?
- Anne:** Beides. Unsere Wohnung ist auf jeden Fall zugepflastert mit Büchern, ich musste schon aussortieren & verschenken. Ich gehe aber auch gern in die Bibliothek.
- Tina:** Wo ist dein Lieblingsleseplatz?
- Anne:** Im Bett. Also eigentlich nicht, eigentlich würde ich viel lieber in meinem Schaukelstuhl im Wohnzimmer oder im Garten lesen, aber da werde ich zu schnell abgelenkt & finde immer Sachen, die ich noch machen muss. Deswegen ist das Bett vielleicht nicht mein Lieblingsleseplatz, aber der Platz, an dem ich in Ruhe lesen kann.
- Tina:** Wenn dein Leben ein Buch wäre, welches Genre oder welchen Titel hätte es?
- Anne:** Es wäre sicher eine Mischung aus abenteuerlich, dramatisch, komisch & chaotisch. Du kennst doch bestimmt den Film „Die fabelhafte Welt der Amelie“, oder? Als ich den Film zum ersten Mal gesehen habe, habe ich gedacht: „Krass, das bin ja ich!“ Ich lebe auch so in meiner Blase, also müsste das auch sowas wie „Die fabelhafte Blase der Anne“ oder „Ännis World“ sein.
- Tina:** Gibt es ein Lieblingsbuch oder eine Geschichte, die dich sehr geprägt hat?
- Anne:** Ich liebe ja Kinderbücher, besonders die älteren, wie z. B. „Das Katzenhaus“ von Samuil Marschak. Hermann Hesse „Unterm Rad“ mag ich auch & jetzt lese ich gerade z. B. „Weisse Nächte“ von Fjodor M. Dostojewski & viele, viele andere Krimis.
- Tina:** Anne, vielen Dank für deine Zeit! Es hat mich wirklich gefreut, dich interviewen zu dürfen!
Und wenn jemand von Ihnen, die diesen Gemeindebrief lesen, Lust hat, sich ein Buch auszuleihen, mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen oder sich selbst im Leseclub zu engagieren, der kann entweder gern in der Schulzeit mittwochs ab 14:15 Uhr nach Gielow ins Pfarrhaus kommen oder sich unter gielow-rittermannshagen@elkm.de melden.

Urlaub

Vom 25.07. – 18.08.2026 ist Pastorin Jette Altschwager im Urlaub.
Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten übernimmt in dieser Zeit Vertretungspastorin Gudrun Schmiedeberg: Tel. 0152 070 369 48

Im Pfarrbüro in Gielow ist Gemeinsekretärin Anne Brien wie folgt erreichbar:
Dienstag 09 – 11 Uhr
Donnerstag 05 – 17 Uhr

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

07.06.2026	10:00 Groß Gievitze	Gottesdienst mit Abendmahl
14.06.2026	10:00 Gielow	Gartengottesdienst Gielow ☺
21.06.2026	10:00 Schwinkendorf	Gottesdienst
28.06.2026	10:00 Rittermannshagen	Gottesdienst
	10:00 Rambow	Gottesdienst
05.07.2026	14:00 Liepen	Tauffest am See ☺
12.07.2026	14:00 Rittermannshagen	Gottesdienst zu Beginn der Kinderfreizeit ☺
19.07.2026	14:00 Groß Gievitze	Gottesdienst zu Beginn der Pilgerfreizeit ☺
26.07.2026	10:00 Gielow	Gottesdienst mit Prädikant Jörg Lange
02.08.2026	Gottesdienste in Malchin & Waren (Müritze)	
09.08.2026	Gottesdienste in Malchin & Waren (Müritze)	
16.08.2026	Gottesdienste in Malchin & Waren (Müritze)	
23.08.2026	10:00 Gielow	Gottesdienst zum Schulbeginn ☺
30.08.2026	14:45 Zettemin	Orgeltörn
	16:00 Ritzerow	
	17:15 Sülten	
Sa 05.09.2026	14:00 Schwinkendorf	Gottesdienst zum Erntefest

**Gebet
vom Seniorennachmittag
nach Psalm 66**

Gelobt sei Gott, der uns diesen Frühlingstag schenkt
und der uns durch Sonne und Regen begleitet.

Sprecht zu Gott, denn du hast uns nicht vergessen.
Wir glauben an dich und danken für deine Gnade.

Kommt her und sehet an die aufblühende Natur,
Bäume, Blumen, Sträucher.
Dort wollen wir gemeinsam singen, beten, fröhlich sein.

Lobet Gott in hohen Tönen und lobpreiset ihn.
Er verwandelte Wasser in Wein.

Du, Gott, hast mir in schweren Stunden geholfen.
Darum will ich bei dir sein.

Zu ihm rief ich: Gott, mach doch mal was!
Aber Gott hat gelacht und gesagt:
Wozu habe ich dir Verstand, Herz und Hände gegeben?

Gelobt sei Gott,
der Herr, der Schöpfer
von Himmel und Erde.
Amen.

DANKE



Foto: Jette Altschwager

Es kann gar nicht oft genug gesagt werden: Unser Gemeindeleben ist nur so bunt und vielfältig, weil sich viele, viele Menschen ehrenamtlich engagieren.

Die Einen kochen Woche für Woche für die Dorfgemeinschaft, die Anderen teilen treu die

Gemeindebriefe aus. Hier bereichern Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen mit Musik, dort setzen sie sich für den Erhalt unserer alten Dorfkirchen ein. Manche leiten im Kirchengemeinderat die Geschicke der Kirchengemeinde, während an anderer Stelle Menschen die Friedhofspflege übernehmen. Es gilt den Leseclub zu öffnen, Kuchen für Veranstaltungen zu backen, in der Miteinander Oase Menschen zusammen zu bringen oder Kinderfreizeiten zu betreuen...

Für all dieses Mittun und Unterstützen sagen wir HERZLICHEN DANK & laden zu einem Dankfest für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein.

Freitag, 12.06.2026
18 Uhr Pfarrhof Rittermannshagen

Zum Dank wartet ein Überraschungsgast!
Nur so viel sei verraten: Es wird kaum zu glauben sein.

Tag der offenen Gärten
in Gielow

Am 13. und 14. Juni lädt die Heimatstuf Gielow wieder herzlich zum „Tag der offenen Gärten“ ein. Von jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr öffnen sich die Gärten für Begegnung, Austausch und gemeinsames Genießen.

Freuen Sie sich auf viele kleine Stände, Keramikverkauf, selbstgebackenen Kuchen, Schmalzstullen, Bratwürste und Getränke. Zum Auftakt gestaltet die Schule ein kleines Programm.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Gartengottesdienst am Sonntag, den 14. Juni, um 10:00 Uhr. Gemeinsam möchten wir unter freiem Himmel feiern, innehalten und die besondere Atmosphäre der Gärten genießen.

Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher!

Patientenverfügung
und
Vorsorgevollmacht

08. Juni 2026
15:00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

Mit Andrea Morgenstern

Taufest am Liepener See am 5. Juli um 14:00 Uhr

In diesem Sommer feiern wir ein Taufest am Liepener See – draußen, am Wasser, in besonderer Atmosphäre.

Taufe ist ein schöner und bedeutungsvoller Schritt – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vielleicht denken Sie schon länger darüber nach? Oder Sie kennen jemanden, für den das gerade passen könnte?

Kommen Sie gern einfach dazu, informieren Sie sich oder feiern Sie mit. Alles darf, nichts muss.

Und wir bitten Sie als Gemeinde:

Erzählen Sie davon. Sagen Sie es weiter. Laden Sie Menschen ein, für die das ein guter Moment sein könnte.

Bei Interesse an einer Taufe melden Sie sich gern bei uns – wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch und ihre Anliegen.

Wir freuen uns auf Sie – und auf viele Begegnungen am See. Gemeinsam feiern wir das Leben.

Jette und Carsten Altschwager, Luise Gerber

Herzliche Einladung zum Jakobimarkt



Am **Samstag, den 11. Juli 2026**, ist es wieder so weit: Unser traditioneller Jakobimarkt findet rund um die Gievitzer Kirche statt – und wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein!

Der Jakobimarkt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Ursprünglich rund um den Gedenktag des Apostels Jakobus (25. Juli) entstanden, war er einst ein wichtiger Treffpunkt für Handel, Austausch und Gemeinschaft. Diese lebendige Tradition führen wir bis heute fort – als Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Freude.

Freuen Sie sich ab 10 Uhr auf ein buntes Marktgeschehen mit liebevoll gestalteten Ständen, kulinarischen Angeboten und Gelegenheiten zum Verweilen.

Besonders schön: Jede und jeder ist herzlich eingeladen, selbst einen Stand zu betreiben – Standgebühren fallen nicht an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein fröhliches Miteinander!

Ihr Förderverein Kirche Groß Gievitze e.V.
www.kirche-gievitze.de

Orgeltörn

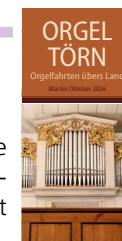
Orgeltörn wird von Kirchenmusiker*innen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, dem Mecklenburgischen Orgelmuseum Malchow und den Kirchengemeinden veranstaltet und hat sich inzwischen zu einem festen Sommertermin in der Seenplatte entwickelt.

Die Orgelfahrten übers Land laden zu kleinen Orgelexkursionen ein. Zu erleben sind dabei wertvolle Orgeln, Natur, interessante historische Kirchenräume, 30-minütige abwechs-

lungsreiche Programme und eine geistliche Atmosphäre. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.

In unserer Region laden diese Kirchen ein:

Sonntag, 30. August
14.45 Uhr | Kirche Zettemin
16.00 Uhr | Kirche Ritzerow
17.15 Uhr | Kirche Sülten





Für diese Konzertreihe freuen wir uns, wenn sich an den verschiedenen Orten Freiwillige finden, die unsere Kirchen ein wenig mit auf Vordermann bringen. Ob kurz durchfegen oder den Staub von den Bänken wischen – jede kleine Hilfe trägt dazu bei, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

12 Dorfkirchen & 2 Kapellen artists MV unplugged

Akustische Konzerte mit Musiker:innen aus Mecklenburg-Vorpommern in 14 Dorfkirchen und Kapellen an besonderen Orten auf dem Land.

- 07.05. Remplin - Growing Echo (Rock)
- 21.05. Gessin - Kaddatz (Bluegrass, Pop Country)
- 28.05. Gielow - Faustina Fauna (Deep House, Melodic Techno)
- 04.06. Zetemin - Kutterscholle mit Speckstippe (Liedermacher-Kleinkunstpunk)
- 11.06. Rittermannshagen - Laura Folkers (Pop, Jazz, Folk)
- 18.06. Lansen - Rike Döring I Gernot Fischer (Pop, Rock I Nyckelharpa, Folk)
- 25.06. Alt-Schönau - Gone Gravity (Rock)
- 02.07. Schwinkendorf - Itchy Feet (Folk)
- 09.07. Rambow - Jan Wallner & Anja Gelzer (Liedermacher I Jazz, Pop)
- 16.07. Levin - Stegmann & Pawletta I Mastermunk (Liedermacher)
- 23.07. Altkalen - majkind (Pop, Indie)
- 03.09. Schorrentin - Aglasio (Progressive Metal)
- 10.09. Wasdow - Trio Taktlos I AlexCay (Fast-A-Capella I Singer-Songwriter)
- 17.09. Basse - Keyella Kollektiv (Elektronik/Post-Classical)

Donnerstags - 07.05. bis 17.09.26
Beginn 19:00 Uhr

Mecklenburgische Schweiz & Mecklenburgische Seenplatte



Erfahren Sie mehr:
www.dorfkirchemonamour.de
www.artists-mv.de/unplugged



WIR! Zusammen – Begegnungen gestalten

Wann sind wir uns das letzte Mal wirklich begegnet? Nicht nur im Vorbeigehen, sondern im Gespräch?

Im Juni laden wir herzlich zu zwei Abenden ein, die genau dafür Raum schaffen wollen. Mit dabei ist der Soziologe Rainald Manthe, der einen kurzen Impuls gibt – vor allem aber geht es ums Miteinander: zuhören, erzählen, nachdenken. In kleinen Gesprächsrunden, mit Musik und offenem Ausklang entsteht Zeit für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: echte Begegnung.



23. Juni, 18 Uhr | Wasserwerk der Zukunft, Turnplatz 12, 17139 Malchin
30. Juni, 18 Uhr | Pfarrhaus Strasburg, Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg

Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Kinder 20 Sportfest 26

Jeder kann mitmachen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Folgende Kitas nehmen für den Kita-Wanderpokal teil:
»Pfiffikus« aus Moltzow
»Waldzwerge« aus Gielow
Kita »Uns Flohki« aus Basedow



Viele Stationen & Spiele für Kinder & ihre Eltern!

Unterstützt & gefördert durch:



Wann?
12.06.2026
ab 14:30 Uhr

Wo?
Sportplatz
Schwinkendorf

ORGELMUSIK IN BASEDOW

Barockorgel von 1683

24.05.2026
Pfingstkonzert
Prof. Klaus Eichhorn (Berlin)
Beginn 17:00 Uhr

21.06.2026
Junseok Park (Südkorea)
Beginn 17:00 Uhr

26.07.2026
Marcin Szelest (Polen)
Beginn 17:00 Uhr

23.08.2026
Juliane Ilgner (Dänemark)
Beginn 17:00 Uhr

13.09.2026
Michael Huss (Ganderkesee)
Beginn 17:00 Uhr

29.11.2026
Adventskonzert
Capella Cantorum (Berlin)
Beginn 17:00 Uhr

Du bist in der Band

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf starten wir ein neues Projekt: Eine Kinderkirchenband! Ab dem 27. August 2026 laden wir immer donnerstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr alle Kinder ab 9 Jahren ein, gemeinsam Musik zu machen. Der Proberaum wird in Malchin sein.

Wir freuen uns über alle, die Lust haben, dabei zu sein, und bitten um kurze Rückmeldung.

Wir freuen uns auf euch!

Marie-Luise Bedia & Tina Remer

Du bist in der BAND!

Du möchtest singen, spielst ein Instrument oder machst einfach nur gerne Musik?
Dann melde dich für unsere Kinderkirchenband an!

Anmeldungen unter:
• Tina.Remer@elkm.de / 015170847546
• Marie-Luise.Bedia-Cordova@elkm.de

Jeden Donnerstag
15 - 16 Uhr

Start:
27.08.2026

Ein Angebot der Kirchengemeinden Malchin-Hohen Mistorf & Gielow-Rittermannshagen

Ein Ofen verbindet – unsere Spendenaktion auf 99 Funken

Stellen Sie sich vor: Auf dem Dorfplatz duftet es nach frischem Brot, Menschen kommen zusammen, reden, lachen und teilen einen besonderen Moment. Genau das möchten wir möglich machen – mit einem mobilen Brotbackofen für unsere Region.

Mit dem Ofen wollen wir in den vielen Dörfern unserer Gemeinde neue Begegnungsorte schaffen. Beim gemeinsamen Backen entstehen Gespräche, Gemeinschaft und neue Verbindungen zwischen Jung und Alt.

Damit dieses Projekt Wirklichkeit wird, haben wir eine Spendenaktion auf der Plattform 99 Funken

gestartet. Unser Ziel: 6.000 Euro für die Anschaffung und die ersten Backaktionen. Bereits mit 3.000 Euro kann das Projekt starten.

Jede Spende hilft! Ob klein oder groß – Sie tragen dazu bei, dass aus einfachen Zutaten etwas Wertvolles entsteht: Gemeinschaft.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zu spenden finden Sie online bei unserer 99 Funken-Kampagne: <https://www.99funken.de/brotbackofen-on-tour>.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Carsten Altschwager

Juni

Do, 04.06.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Zettemin

Kutterscholle mit Speckstippe*

Artists MV unplugged

Mo, 08.06.2026 | 17.00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Letzte Hilfe weiter denken –

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Do, 11.06.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Rittermannshagen

Laura Folkers*

Artists MV unplugged

13./14.06.2026 | ab 10 Uhr

Pfarrhof und Bauerngarten Gielow

Garten offen

Do, 18.06.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Lansen

Rike Döring & Gernot Fischer*

Artists MV unplugged

So, 21.06.2026 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert mit Junseok Park

Eintritt: 15 €

Di, 23.06.2026 | 18 Uhr

Malchin Wasserwerk der Zukunft

Wir! zusammen Begegnung gestalten

Do, 25.06.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Alt Schönau

Gone Gravity*

Artists MV unplugged

Sa, 27.06.2026 | 14.30 Uhr

Basedow

Die Welt isst zusammen

Sahneschnittchen & Nachbarschaft

Juli

Do, 02.07.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Schwinkendorf

Itchy Feet*

Artists MV unplugged

Do, 09.07.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Rambow

Anja Gelzer & Jan Wallner*

Artists MV unplugged

Sa, 11.07.2026 | ab 10 Uhr

Kirchhof Groß Gievitze

Jakobi Markt

Do, 16.07.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Levin

Stegmann & Pawletta Mastermunk*

Artists MV unplugged

Do, 23.07.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Altkalen

Majkind*

Artists MV unplugged

So, 26.07.2026 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert mit Marcin Szelest

Eintritt: 15 €

August

Sa, 22.08.2026 | Einlass ab 20 Uhr,

Filmbeginn ab Dunkelheit

Rittermannshagen-Hof 44

Kinoabend

So, 23.08.2026 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert mit Juliane Ilgner

Eintritt: 15 €

So, 30.08.2026 | 14.45 Uhr

Kirche Zettemin

Orgeltörn

*Artists MV unplugged:
variable Eintrittspreise 0 – 25 €

Konfikurs

Am 23. Mai haben wir für 5 Jugendliche einen bunten Konfirmationsgottesdienst gefeiert! Auch nach den Sommerferien laden wir wieder euch Jugendliche der 7. und 8. Klasse zum Konfikurs ein. Einmal im Monat treffen wir uns dann – meistens in Rittermannshagen samstags von 10 –14 Uhr und arbeiten zu einem Thema, quatschen, kochen und singen oder tun, was uns sonst noch so einfällt.

Wir freuen uns auf euch,
Luise Gerber & Jette Altschwager

Hier sind schon mal die Termine zum Vormerken:



- 29.08.2026
- 10.10.2026
- 13. – 15.11.2026 Konfiwochenende in Sassen
- 05.12.2026
- 16.01.2027
- 27.02.2027
- 20.03.2027
- 16. – 18.04.2027 Konfifahrt nach Lübeck

Foto: Jette Altschwager

Christliche Kinderstunden

Liebe Kinder,
Das Schuljahr ist fast vorbei und die Ferienzeit rückt immer näher. In diesem Sommer finden zwei Kinderfreizeiten statt:

- 12.07. – 17.07.2026
Zeltlager auf dem Pfarrhof Rittermannshagen:
„Da müsste Musik sein“
- 19.07. – 24.07.2026
Pilgerfreizeit für Kinder: „Auf Schatzsuche zwischen flüsternden Steinen“,
Pilgerstrecke: Groß Gievitze – Levenstorf – Moltzow – Gielow – Malchin

Sagt es gerne weiter!!
Es sind noch Plätze frei!

Und folgende Termine für unsere Kinderstunde sind noch im Juni/Juli geplant:

- Gielow Pfarrhaus
wöchentlich montags 12.25 – 13.10 Uhr,
29.06. Abschluss
- Moltzow Schule
wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr,
02.07. Abschluss
- Groß Gievitze Feuerwehrhaus
mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr
03.06./17.06./01.07. Abschluss

Ich freue mich auf euch! Eure Gudrun Witte

SOMMER FERIEN FREIZEIT
12.-17. Juli 2026
in Rittermannshagen
mit Carsten Altschwager, Marie-Luise Bedia, Tina Remer und ehrenamtlichen Teamer*innen

Unkostenbeitrag: 50 Euro

im Zeit schlafen spielen singen wandern klettern basteln Handwerk und noch mehr

Wir studieren das Musical "Daniel in der Löwengrube" ein und führen es am Ende für Familien und Freunde auf.

Anmeldung unter: gielow-rittermannshagen@elkm.de
oder: 039951 2268
oder: marie-luise.bedia-cordova@elkm.de

Nach der Anmeldung gibt es weitere Informationen per Post.

EINE VERANSTALTUNG DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN GIELOW-RITTERMANNSHAGEN UND MALCHIN-HÖRHN MISTORF

ein Angebot der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Auf Schatzsuche zwischen flüsternden Steinen

Pilgerfreizeit für Kinder

Anmeldung bis zum 30.06.2026 unter Gielow-Rittermannshagen@elkm.de
bei Jette Altschwager: 0157 76 38 11 64
bei Gudrun Witte: 0151 54 08 88 27

Teilnahmebeitrag 50€

**Senioren-
Nachmittag
in Gielow**

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Zum Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen treffen wir uns am
09.06.2026 / 14.07.2026
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

**Bibel-
gesprächskreis**

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns
um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am
16.06.2026
Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden
Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in
ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und
Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen.

Gemeindepilgern

Lasst uns aufbrechen zum Pilgern in unserer wunderbaren Natur! Ganz
herzliche Einladung. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halb-
wegs gut zu Fuß unterwegs ist. Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Di 16.06.2026 16.30 Uhr Zettemin
Im Juli und August ist Sommerpause und die nächste Pilgertour findet
dann im September statt.

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.00 Uhr im Gemeinderaum
Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

**Faulenroster
Mittagstisch**

An jedem Dienstag wird von 12.00 – 13.00 Uhr im Faulenroster Gemein-
dezentrum zu einem warmen Mittagessen und Gemeinschaft eingela-
den. Dorfstraße 95, Faulenrost, Spende erbeten
Im Monat Juli machen wir Sommerpause. Ab dem 4. August geht es mit
neuen Gerichten weiter.

**Leseclub
in Gielow**

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr für
Kinder und Jugendliche geöffnet. Pfarrhaus Gielow, Str. der Einheit 60

**Miteinander-Oase
in Schwinkendorf**

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr laden wir herzlich zur Miteinander-Oase
in die Schwinkendorfer Kirche ein. Bei Kaffee & Kuchen ist
jede*r willkommen – zum Plaudern, Lachen, Zuhören oder einfach
Dasein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musiklabor

Trommeln, Singen, Bodypercussion & Miteinander musizieren – ganz
ohne Vorkenntnisse.
Unser Musiklabor findet in der Schulzeit donnerstags von 13:00 Uhr bis
13:45 Uhr statt. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich ins Pfarrhaus
Malchin, in der Schweriner Straße 5, eingeladen, dabei zu sein!

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für das neue Lebensjahr**

Foto: Jette Altschwager

In unserem Gemeindebrief werden nur die Jubiläen 70., 75., 80. und jeder weitere
Geburtstag abgedruckt und dazu die Amtshandlungen des zurückliegenden Quartals.
Wer namentlich nicht genannt werden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in: Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/
kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-
praevention-und-intervention/unabhaengige-
meldebeauftragte.html



Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

www.kirche-mv.de/rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen

Gemeindebüro Gielow

Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag 09 – 11 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Gemeindebüro Rittermannshagen

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Donnerstag 14 – 16 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Mitarbeitende

Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Tina Remer
Projektleitung Miteinander + Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Luise Gerber
Vikarin
Tel. 0152 14 85 27 13

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1